



Ratinger Ice Aliens '97 ./. Krefelder EV '81



Meisterschaftsspiel der **Ratinger Ice Aliens 97** in der NRW-Liga "B"

Samstag, **23.11.2013, 10:00** Uhr

Endstand: **01:10** (0:3, 0:4, 1:3)

Gar nicht mal so schlecht ...

... wie es das Gesamtergebnis vermuten lässt, spielten die Kleinschüler der Ratinger Ice Aliens in ihrem siebten Meisterschaftsspiel der Saison in der NRW-Liga "B" gegen die 1b - Mannschaft des Krefelder EV '81. Über weite Strecken des Spieles begegneten sich zwei Mannschaften nahezu auf Augenhöhe. Nur einige wenige Augenblicke verwandelten das Spiel zu einem zwar nicht in dieser Höhe, insgesamt jedoch verdienten Sieg mit 1:10 (0:3, 0:4, 1:3) für die Gäste aus der Seidenstadt.



Dass auf die jungen Außerirdischen an diesem Samstagmorgen keine leichte Aufgabe zukommen würde, war von vornherein klar: Obwohl man den direkten Tabellennachbarn zum Heimspiel erwartete, wusste man um die Schwierigkeit dieser Herausforderung: Die Gäste hatten gerade erst den anderen Tabellennachbarn aus Duisburg deutlich zweistellig besiegt und auch den "Torexpress" aus Brackwede/Herford, bei dem die Aliens

kürzlich mächtig unter die Räder gekommen waren, beinahe ausgebremst und in Bielefeld nur äußerst knapp mit 3:2 verloren.

Es war also völlig klar: Hier konnte man nichts verlieren, sondern nur gewinnen - und wenn es auch wieder einmal nur ein gutes Stück Erfahrung sein würde. So starteten die Youngaliens in ein Drittel, welches man mit Fug und Recht als das bisher überzeugendste der laufenden Saison bezeichnen kann. Mit einer guten und soliden Abwehrleistung wurden alle Angriffsversuche der Krefelder vereitelt, ja es gab sogar



eine gute Chance mit einem Konter in Führung zu gehen. Diese wurde jedoch mit einem deutlichen Klingeln vom Pfosten des Krefelder Tores verhindert. So stand auf beiden Seiten der Anzeigetafel fast bis zum Ende des Drittels eine gute "0" zu Buche, aber eben leider nur fast. Unerklärlicherweise gingen den Aliens, möglicherweise gerade wegen des überraschend



guten Abschneidens, die Nerven durch: In den letzten beiden Spielminuten genügten exakt neunzig Sekunden, um die Gäste mit 3:0 in Führung zu bringen - Schade, hatte das Spiel doch so vielversprechend begonnen.

Nach der Pause für die Eisaufbereitung kamen die jungen Außerirdischen keineswegs völlig niedergeschlagen aus der Kabine; vielmehr konnten sie auch in diesem Drittel zunächst wieder für einen längeren Zeitraum die anstürmenden Seidenstädter in Schach halten. Erst in der 31. Spielminute gelang es diesen erneut, eine Scheibe im Ratinger Gehäuse zu versenken und binnen weniger Minuten folgten dann die Treffer 5 bis 7.



Im letzten Spieldrittel waren es dann wiederum nur kurze zwei Spielminuten, welche den entscheidenden Unterschied im Duell der Tabellennachbarn ausmachten: In der 48. und 49. Spielminute fielen die Tore 8 und 9 gegen die Aliens. Obwohl das Spiel zu diesem Zeitpunkt schon längst entschieden war, steckten die jungen Außerirdischen nicht auf und folgerichtig gelang in der 58. Spielminute ein Ehrentreffer, nachdem

zuvor noch einige Torchancen der Aliens allesamt vereitelt worden waren. Dass es den Gästen aus Krefeld in der 60. Spielminute schlussendlich noch glückte, das Spielergebnis mit 10:1 zweistellig werden zu lassen ist bedauerlich, denn dies war wegen der ansprechenden Gesamtleistung des jungen Teams von Janusz Wilczek dann eigentlich doch etwas zu viel.



Fazit: 50 Minuten ganz toll mitgehalten und in 10 Minuten leider alles verloren. Wieder eine neue Erfahrung.



Nun treffen die Kleinschüler im nächsten Meisterschafts-Heimspiel am Samstag, **30.11.13 um 10.00 Uhr in Wesel** noch einmal auf den Torexpress der Spielgemeinschaft Brackwede/Herford.

Für Ratingen spielten: Jacob Machutta, John Habura, Linda Topfmeier, Luis Sauer, Luka Wirth, Maurice Schams, Moritz Neumann, Paulina Geschwandtner, Pascal Schöneich, Richard Esser, Robin Wirtz, Sarah Scholl, Timo Klare, Timo Nußbaum & Timon Germeshausen

Torschütze für Ratingen: Moritz Neumann

Assist: Luis Sauer & Pascal Schöneich

Strafzeiten: Ratingen 4 min., Krefeld 10 min.

Ratingen, 23.11.2013 / Dirk Klare